

NEWSLETTER

April Edition

29. April 2026



HIER IST UNSERE NEUSTE AUSGABE DES SCHULNEWSLETTERS, VON UNS FÜR EUCH!

Wir berichten Euch wie jeden Monat von Themen, die in und um unsere Schule passieren, von den aktuellsten Geschehnissen und Geschichten, die ihr vielleicht noch nicht gehört habt und Dingen, die uns alle beschäftigen. Auch für eure Freizeit haben wir immer ein paar Film- und Buch-Rezensionen oder Tipps dabei.

frg_duesseldorf



Du hast noch Fragen oder
weitere Vorschläge?



schuelerredaktion@frg.wwschool.de

Oder lass uns gerne
Feedback da!



DAS SIND WIR!

Deine Schule braucht dich!

Das Friedrich-Rückert-Gymnasium nimmt 2026 an **SpardaSpendenWahl** teil- und deine Unterstützung ist gefragt!

Im Rahmen des Projekts „**Walls united- Werte zum anziehen!**“ wird die Fassade der Turnhalle neu gestaltet. Dabei soll der Fokus auf den zentralen Werten unserer Schule liegen. Diese lauten:

- Europa und Vielfalt
- Gemeinschaft
- Ganztagschule
- digitale Zukunft



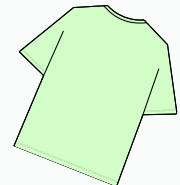
Außerdem wird ein T-Shirt entwickelt, dass Motive des Wandmotivs zeigt. **Ein T-Shirt, dass für unsere Schule, unsere Werte und unseren Zusammenhalt steht, dass DU mit entwickeln kannst. Klingt cool, oder?**

Und genau dafür brauchen wir deine Hilfe!

Bei der **SpardaSpendenWahl** werden Projekte gefördert. Die Höhe der Förderung hängt von der Anzahl der Stimmen ab- jede Stimme zählt.

Auf spardaspendenwahl.de kannst du ganz einfach abstimmen. So gehts:

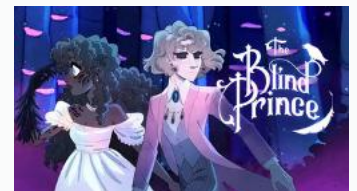
- SMS-Code anfordern
- Handynummer eingeben
- SMS-Code erhalten
- Code eingeben und abstimmen



Teile den Link gerne mit Familie und Freunden. Jede zusätzliche Stimme hilft uns weiter. Vielen Dank für deine Hilfe!

Webtoon Empfehlung

Elaine versucht verzweifelt, die übernatürlichen Federn zu verbergen, die ihre Haut übersäen – alles aus Liebe. Doch ihr Fluch führt dazu, dass sie verstoßen und hinter einer Mauer tief im verbotenen Wald gefangen ist. Da sie keinen Weg nach Hause findet, bleibt ihr nichts anderes übrig, als sich auf einen Prinzen zu verlassen, der entschlossen ist, seinen Thron und seine verlorenen Augen zurückzugewinnen.



Mir gefällt besonders die Atemberaubende Welt und die persönliche Entwicklung von Elaine. Man begleitet sie auf einer emotionalen Reise der Selbstfindung und Akzeptanz.

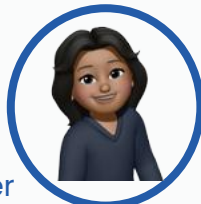


UNSER TEAM

Schon **seit fast drei Jahren** informieren und berichten wir euch über eine breite Auswahl an Themen und versuchen euch zu geben, was ihr lesen wollt. Aber wisst ihr überhaupt, wer für euch Texte und Berichte plant, schreibt und veröffentlicht?

Um euch die Redaktion aus einem neuen Blickwinkel vorzustellen, werdet ihr ab jetzt jeden Monat einige von uns kennenlernen, und so hoffentlich auch das „**Rückert2Day**“-Team anders wahrnehmen.

- Name: **Kithana**
- Alter: 15
- Klasse: 9a
- Warum bist du in der Schülerredaktion?: Weil ich gerne Projekte durchführe und ich die Mittagspause anderes verbringen wollte
- Fun Fact: Ich spreche 4 Sprachen (Spanisch, Tamil, Englisch, Deutsch)



你好

Hola

Hello

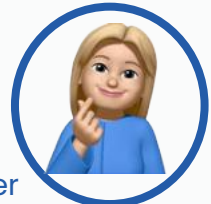
أهلاً

नमस्ते

- Name: **Ikram**
- Alter: 15
- Klasse: 9a
- Warum bist du in der Schülerredaktion?: Ich wollte mich schon immer mehr engagieren und bin somit der Schülerredaktion beigetreten
- Fun Fact: Ich habe ein großes Interesse daran, neue Kulturen kennenzulernen.



- Name: **Sophia**
- Alter: 15
- Klasse: 9a
- Warum bist du in der Schülerredaktion?: Ich bin hier durch Freundinnen gelandet und mag es zu schreiben.
- Fun Fact: Ich liebe es zu backen



- Name: **Michelle**
- Alter: 17
- Klasse: EF
- Warum bist du in der Schülerredaktion?: Weil ich gerne Unterhaltungsthemen weiterempfehlen möchte und diese gerne vorstelle.
- Fun Fact: Ich habe ein halbes Jahr in Neuseeland (Auslandsjahr) verbracht und ich spreche drei Sprachen flüssig (Deutsch, Kantonesisch, Mongloisch)



- Name: **Maya**
- Alter: 15
- Klasse: 10a
- Warum bist du in der Schülerredaktion?: Ich schreibe gerne :).
- Fun Fact: Ich mache seit drei Jahren Karate.



INTERNATIONALE WOCHEN

Habt ihr sie auch bemerkt? Plötzlich waren da neue Gesichter an unserer Schule. Für kurze Zeit wurde der Schulalltag für manche Schülerinnen und Schüler ganz anders als sonst.

Dabei handelte es sich um die Austauschschüler:innen der Jahrgänge 9, 10 und 11. In der 9. Klasse nahmen sowohl der Französisch- als auch der Spanischkurs am Austausch teil. Der Lateinkurs des 11. Jahrgangs führte einen Austausch mit Italien durch. Außerdem waren Schülerinnen und Schüler aus den Niederlanden zu Besuch.

Manche können sich aber freuen, denn nach dem Austausch ist vor dem Austausch: Für die Spanier geht es im Mai nach Córdoba in Spanien!



Wir hatten sehr viel Spaß auf dem Austausch mit **Lille**, unter anderem weil er nicht nur in der Schule stattfand, sondern auch bei Freunden! Die hatten nämlich auch ihre Austauschschüler:innen da – aus Spanien. Dabei sind ganz lustige Gespräche aus einer Mischung von Spanisch, Französisch, Deutsch und Englisch entstanden.

Mit unseren Austauschschüler:innen ging es am Donnerstag in den Unterricht. Gemeinsam haben wir danach die Innenstadt besucht und wurden von Herrn Álvarez herumgeführt. Am Samstag erkundeten wir Münster bei einer Fahrradtour und aßen typisch deutsche Gerichte in einem Gasthaus. Später hatten wir noch etwas Freizeit und konnten in der münsterischen Innenstadt shoppen gehen. Wir haben uns alle super verstanden und fanden sehr schade, dass der Austausch nicht länger dauert.

Leider ging es für die Austauschpartner:innen am Dienstag schon wieder zurück nach Lille. Wir hoffen, eines Tages erneut an einem Austausch teilnehmen zu können und senden viele Grüße nach Frankreich!



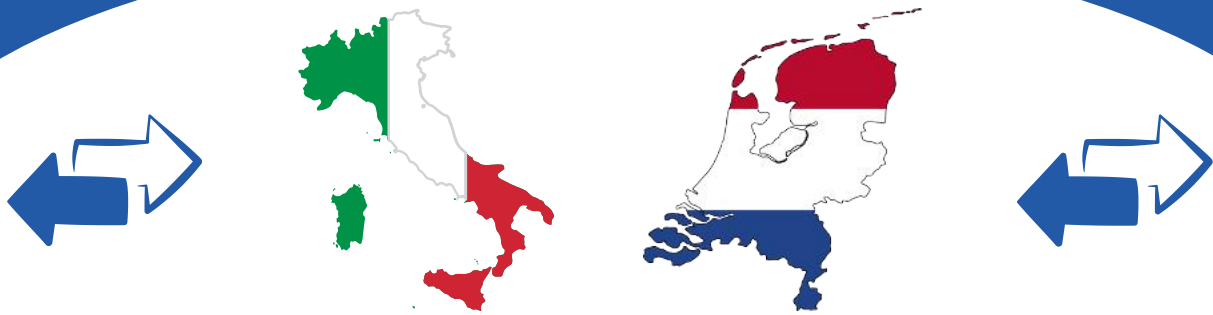
Wir haben am Schüleraustausch **Córdoba** teilgenommen und hatten viel Freude. Am ersten Tag haben wir die Spanier abends am Flughafen abgeholt. Wir hatten alle vor dem Austausch Sorge, dass Situationen, in denen keiner was sagt und alle sich nur stillschweigend anschauen entstehen würden. Doch nach dem ersten Tag kam die Kommunikation richtig ins Rollen.

Die Ausflüge waren von Herrn Alvarez wirklich gut ausgewählt, darunter waren z.B. Lasertag, Köln und ein Besuch im Fernsehturm. Das Schönste der Woche waren aber die gemeinsamen Treffen mit allen Austauschschülern, auch mit denen aus Frankreich.

Die Stimmung war immer gut und es war nie langweilig. Wir empfehlen euch sobald ihr die Chance habt an so einem Austausch teilzunehmen nutzt sie! Es war toll das Gelernte aus dem Unterricht in der Realität anzuwenden.

Natürlich freuen wir uns schon den Rücktausch anzutreten und unsere Austauschschüler wieder zu sehen.





In der ersten Woche nach den Ferien gab es für das FRG und einige seiner Schülerinnen und Schüler eine doppelte Ladung Internationalität. Die 10. und 11. Klassen bekamen Besuch aus **Zwolle** in den **Niederlanden** sowie aus **Carpi** in **Italien**. Der Austausch mit den Italienerinnen und Italienern machte dabei besonders viel Spaß und brachte ihnen den deutschen Alltag näher.

Im Rahmen dieses internationalen Treffens fanden verschiedene Workshops zu den Themen Edelweißpiraten, Street Art, Sport, Stunt Shows („Action Hero“) und Social Media statt. Diese wurden von deutschen Lehrkräften für die Austauschschülerinnen und -schüler sowie deren deutsche Partner organisiert. Dabei arbeiteten die Teilnehmenden nicht nur in der Schule, sondern unternahmen auch gemeinsame Exkursionen.

So besuchten die italienischen, niederländisch und deutschen Schülerinnen und Schüler unter anderem die Zeche Zollverein in Essen sowie die Mahn- und Gedenkstätte. Zudem nahmen sie an einer spannenden Rallye durch die Düsseldorfer Altstadt teil. Der „Action Hero“-Kurs machte sich unter der Leitung von Herrn Schütte und Frau Grewelding auf den Weg zum Grünen See, wo gerudert wurde.

Auch der Street-Art-Workshop unter der Leitung von Frau Della Ventura blieb nicht untätig: Er besuchte die Kiefernstraße in Düsseldorf, eine weltbekannte Straße, deren Häuser zu großen Kunstwerken gestaltet wurden. Dort sammelten die Teilnehmenden Inspiration für ihr eigenes Graffiti-Kunstwerk, das in der Aula bestaunt werden kann.

Die Ergebnisse aller Workshops wurden am Ende des Austauschs präsentiert, was für einen lustigen und prägnanten Abschluss sorgte. Insgesamt war der Austausch eine bereichernde Erfahrung für alle Beteiligten. Vielen Dank an die italienischen Gäste für ihren Besuch in Deutschland!



DER TEUFEL TRÄGT PRADA



Der Film, der 2006 überall bekannt wurde, wurde zu einer der bekanntesten Mode-Dramedien. Im Mittelpunkt der Geschichte steht erneut Miranda Priestly, die strenge und einflussreiche Chefredakteurin, gespielt von Meryl Streep. Neben ihr kehrt erneut Andy Sachs, in der Rolle von Anne Hathaway, zurück. Sie ist nicht mehr dasselbe naive Mädchen wie am Anfang des ersten Films, sondern eine erfahrene und selbstbewusste Frau. Ihre Geschichte wird wahrscheinlich zeigen, wie sich ihr Leben nach den Ereignissen des ersten Teils verändert hat und welche Rolle sie in der heutigen Medienwelt einnimmt. Ebenso wichtig bleibt die Figur von Emily Charlton, gespielt von Emily Blunt. Im ersten Film war sie Mirandas Assistentin, doch nun dürfte ihr Charakter noch einflussreicher und stärker sein. Stanley Tucci kehrt als Nigel zurück – ein intelligenter, stilvoller und charismatischer Charakter, der die Modewelt von innen gut kennt.

Die Fortsetzung „The Devil Wears Prada 2“ bringt die Zuschauer in dieselbe Welt zurück, jedoch unter neuen Umständen. In der neuen Folge wird vermutlich viel Spannung, Mode, Emotionen und Kampf um Einfluss zu sehen sein. Der Film könnte zeigen, wie sich die Figuren im Laufe der Zeit verändern, aber dennoch Teil derselben lebendigen, manchmal harten und sehr stilvollen Welt bleiben.



Meryl Streep



Anne Hathaway



Emily Blunt



Stanley Tucci

Zu den neuen oder zusätzlichen Figuren gehören unter anderem:



Kenneth Branagh



Simon Ashley



Justin Theroux



Pauline Chalamet



Rachel Bloom



Lucy Liu

Ihre Rollen dürften eng mit Mode, der Modebranche und modernen Medien verknüpft sein, sodass die Handlung nicht nur die bekannte Glamourwelt zeigt, sondern auch die neuen Herausforderungen der Ära der digitalen Technologien.



Die Sonne ist da: Was kann ich unternehmen?



Das Wetter ist schön, überall blühen die Blüten, und im Mai und Juni erwarten euch mehrere verlängerte Wochenenden.

Hier sind ein paar tipps für euch, wie ihr diese schönen Frühlings- /Frühsommertage genießen könnt

FÜR DIE NATURFANS

Hariksee :

Der kleine Hariksee im Schwalmatal ist nicht nur wunderschön und ideal zum Wandern, sondern auch perfekt für eine entspannte Bootstour. Hier kannst du Tretboote, Kajaks sowie Motor- und Elektroboote mieten und gemütlich über den See fahren.



Quelle: <https://stock.adobe.com/de/images/insel-schlosschen-und-ausflugschiff-patschel-am-hariksee-am-niederrhein/364609238>

Preis: ab ca. 10 Euro /4 Personen

Tip: bring ein paar kleine Snacks mit und genieße ein entspanntes Picknick auf dem Wasser

Entfernung : ca. 40 km

Paradisstrand :

Falls du einfach einen entspannten Tag am Strand verbringen möchtest, ist der Paradiesstrand auf jeden Fall eine gute Option. Hier kannst du nicht nur im Rhein baden, sondern auch grillen.

Außerdem gibt es ein Beachvolleyballfeld, auf dem du dich sportlich austoben kannst, und die Umgebung eignet sich perfekt für ein entspanntes Picknick mit Freunden.



Quelle: <https://fotogoals.com/spot/paradisstrand/>

MEHR ACTION

Wasserski Langenfeld :

Wer Wassersport liebt, sollte die Wasserskianlage in Langenfeld auf keinen Fall verpassen. Hier kannst du nicht nur Wasserski fahren, sondern auch Wakeboarden oder Surfen ausprobieren.

Preis : ab ca. 30 Euro

Entfernung : ca. 25 km



Quelle: <https://www.wasserski-langenfeld.de>



AUFGEPASST! Die neuen BÜCHEREIREGELN

Da die Bücherei immer voller, lauter und wilder geworden ist hat das Bücherei- TEAM der Schule neue Regeln für die Bücherei aufgestellt, die ab sofort für alle gelten!

Denn unsere Bücherei soll ein Ort sein, an dem ihr euch wohlfühlt – zum Lesen und für ruhige Spiele. Damit das für alle klappt, gibt es ein paar wichtige Regeln, die ihr unbedingt einhalten müsst:

NEUE NEW REGELN

- Die Bücherei ist zum Lesen und Spielen da.
- Bitte verhalte Dich stets rücksichtsvoll.
- Lies ein Buch, spiele ein Gesellschaftsspiel oder lerne, wenn Du unbedingt musst.
- Wenn Du nur abhängen oder Dich austoben willst, musst Du die Bücherei verlassen.
- Behandle Bücher stets sorgsam.
- Knicke keine Seiten und bemale und beschädige sie nicht.
- Stelle die Bücher immer dorthin zurück, wo Du sie hergenommen hast.
- Lege alles nach der Nutzung wieder ordentlich an seinen Platz zurück.
- Hinterlasse deinen Platz stets sauber und ordentlich.

Das ist nicht erlaubt:

- Für Essen und Trinken in den Pausen gibt es die Cafeteria oder den Schulhof.
- In der Bücherei gilt in allen Räumen Trink- und Essverbot.
- Elektronische Geräte bleiben in der Tasche.
- Ausnahme: Reine E-Reader

WICHTIG:

Wenn du dich nicht an die Regeln hältst, musst du die Bücherei verlassen. Wer sich öfter nicht daran hält, darf die Bücherei irgendwann länger nicht mehr nutzen.



COUNTRY OF THE MONTH

JAPAN



Japan ist ein Land in Ostasien. Es besteht aus einer Gruppe von Inseln, von denen die vier größten Honshu, Hokkaido, Kyushu und Shikoku sind. In Japan gibt es keine königliche Familie, aber dafür eine kaiserliche Familie.

Fakten über Japan

1. Japan leben mehr als 50.000 Menschen, die über 100 Jahre alt sind
2. Bevölkerung Japans beträgt etwa 125 Millionen.
3. Japan hat fast 6800 Inseln
4. Es gibt keine (öffentlichen) Mülleimer
5. In Japan leben mittlerweile mehr Haustiere als Kinder

Sehenswürdigkeiten:

🌸 Mount Fuji

Der Mount Fuji ist ein Schichtvulkan, was bedeutet dass er aus vielen unterschiedlichen Schichten erstarrter Lava besteht, die eine kegelförmige Basis bilden. Seine letzte große Eruption hatte dieser Vulkan vor rund 10.000 Jahren.

Er ist das bekannteste Natur-Symbol des Landes. Das Auffällige an ihm ist seine Form und die schneebedeckten Spitze.

Der Mount Fuji ist nicht nur ein Berg, sondern auch ein wichtiger Teil der japanischen Kultur.

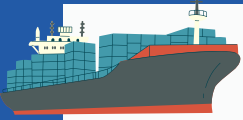
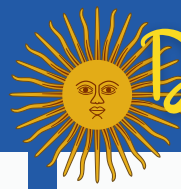


🌸 Kyoto

Kyoto ist eine Stadt in Japan, die früher einmal die Hauptstadt war. Heute ist sie das kulturelle Herz des Landes.

Überall in der Stadt befinden sich alte Tempel, Schreine und traditionelle Häuser. Es ist, als würde man durch die Vergangenheit laufen, obwohl man eigentlich in einer modernen Stadt ist.





Nahostkonflikt

Trotz eines Waffenstillstand zwischen den Kriegsparteien Iran, Israel und USA ist die Lage noch angespannt und es kommt immer wieder zu Auseinandersetzungen zwischen den beiden Seiten. Beide beschuldigen die andere Seite den Waffenstillstand zuerst gebrochen zu haben. Auch der Libanon wird immer wieder von Israelischen Raketen angegriffen. Währenddessen sperren nicht nur Iran, sondern auch die USA die Straße von Homus, wodurch die Ölpreise Weltweit ansteigen. Die Bundesregierung droht dem Iran mit weiteren Saktionen, sollten sie die Meerenge weiterhin sperren.



[Link zum Bild](#)

Innenpolitik

Die Bundesregierung hat diesen Monat ein Gesetz verabschiedet, dass den Autofahrern eigentlich helfen soll, die 12-Uhr Regel sorgt nämlich dafür, wie der Name schon sagt, dass Tankstellen täglich nur ein mal die Preise erhöhen dürfen. Und das nur um 12-Uhr. Diese Tegel führte aber dazu, dass Tankstellen die Preise stärker erhöhten. Laut einer Studie haben die Kleineren Tankstellen im Schnitt rund 6-Cent mehr pro Liter verdient.



[Link zum Bild](#)

[Inhaltsquelle 1](#)

[Inhaltsquelle 2](#)



Der 1. Mai – der Tag der Arbeit und Vorbote der Mai-Feiertage.. doch warum gibt es diesen Tag der Arbeit und gibt es noch andere Feiertage in anderen Kulturen am selbigen Tag, von welchen wir gar nichts wissen?

Also zu allererst ist der 1. Mai der Tag der Arbeit. Das bedeutet, dass dieser Tag den Arbeitnehmern gewidmet ist.

Aber auf welches historische Ereignis geht dieser Feiertag zurück?

Seinen Ursprung hat der 1. Mai als Feiertag in der Weimarer Nationalversammlung nach der Niederlage des ersten Weltkrieges. Dort versuchten die mittig/links orientierten Parteien einen nationalen Feiertag für Arbeiter durchzusetzen – mit nur mittelmäßigem Erfolg. Jedoch spätestens mit dem Amtsantritt Hitlers und der Regierungszeit der NSDAP wurde der 1. Mai offiziell zum nationalem Feiertag, der nur den Arbeitern gewidmet war. Damit wollte Hitler die Arbeiterschaft für sich gewinnen.

Nach dem 2. Weltkrieg wurde der 1. Mai erneut zum Tag der Arbeit ernannt – die Nazis hatten ihn zwischendurch zum "nationalen Feiertag des deutschen Volkes" umbenannt.

Der erste Mai ist jedenfalls nicht nur in Deutschland ein bundesweiter Feiertag, sondern auch in anderen Ländern wie zum Beispiel Luxemburg, Österreich oder Belgien.

Der Tag der Arbeit wird aber nicht nur zum Entspannen genutzt, sondern wird auch häufig für Demonstrationen genutzt. Diese Demonstrationen befassen sich häufig mit Dingen wie Unterbezahlung und Überarbeitung.

Doch dies ist nicht das einzige Ereignis, welches am 1. Mai stattfindet. Die Walpurgisnacht findet nämlich auch in der Nacht vom 30.04 auf den 1. Mai statt. Ursprünglich ist diese Nacht eine Feier für die Heiligsprechung der Walburga, welche im Mittelalter geschah. Doch diejenigen die als Kinder Bibi Blocksberg gehört haben, denken sich jetzt bestimmt, dass dies doch nicht alles sein kann – und damit haben sie auch recht. Eine berühmte Legende rankt sich nämlich um die Walpurgisnacht und sie geht folgendermaßen: In der Nacht zwischen dem 30.04 und dem 01.05. versammeln sich auf dem Blocksberg zahlreiche Frauen, welche auf Besen reitend durch die Nacht fliegen, sogenannte Hexen. Dieses Fest auf dem Blocksberg wird von großen Feuern und viel Getanze begleitet. Wirklich bekannt wurde die Walpurgisnacht jedoch erst durch die Erwähnung in Goethes Faust I.

Zu guterletzt wird dieser Tag auch häufig für Partys zum Thema Tanz in den Mai genutzt – denn dort tanzt man in den Mai!



MEET THE RÜCKERT! The VIPS of FRG

Herr Albers

Warum wollten Sie Schulsozialarbeiter werden?

[...] Bei mir war es, dass ich mein Abitur vor über 10 Jahren gemacht habe und damals gab es an unserer Schule keine unabhängige Beratungsperson im System Schule. Wenn man [...] Probleme, zu Hause oder mit Freunden hatte, musste man sich zwangsweise immer an Lehrkräfte wenden, die sich auch im Beratungsrahmen bewegt haben. [...] Ich fand es immer ganz, ganz schwierig, mit Leuten zu sprechen, die parallel auch eine schulische Note geben.[...] Deswegen fand ich es schön, diese Möglichkeit zu haben, nicht in dem Bewertungsrahmen zu sein und dennoch Schüler:innen bei der Problemlösung zu helfen und zu unterstützen.

Mit welchen Problemen können Schüler:innen zu Ihnen kommen?

Grundsätzlich können Schüler:innen mit allen Themen und Angelegenheiten zu mir kommen. Das müssen auch nicht immer Probleme sein.

[...] Wenn man einfach einen Rat/Hilfe braucht oder sich einfach austauschen möchte. Und deswegen gibt es da kein Thema, was ungeeignet ist. Man muss aber ganz klar sagen, es gibt natürlich Grenzen der Beratung und das sind immer Aspekte, die Selbst- oder Fremdgefährdung beinhalten.

Dann darf ich im Sinne des Schutzauftrages diese Informationen nicht für mich behalten, sondern muss dann weitere Personen darüber informieren. Ansonsten greift die gesetzlich bekannte Schweigepflicht und alles bleibt im vertrauten Rahmen. Es gibt aber jetzt nicht besonders geeignete oder besonders ungeeignete Themen. [...]

Was würden Sie tun, wenn Sie einen Tag lang Schüler an unserer Schule wären?

Ich glaube, ich würde mir einfach diese Schule mal von oben bis unten richtig angucken, weil ich mich jeden Arbeitstag sehr häufig in diesem Büro befinde. Klar kenne ich die Schule an sich, aber zum Beispiel den naturwissenschaftlichen Trakt, die Sporthallen, die Geräte dort usw. Das finde ich total spannend.

Ich würde mich wahrscheinlich auch in den Pausen aktiver beteiligen, einfach mal so eine Pausenzeit erleben, was ist eigentlich im PZ los, was ist auf dem Schulhof los. Und würde gucken, welche Mittel und Möglichkeiten Schüler:innen hier haben, sich von dem Unterricht zu erholen.

Wie unterstützen Sie Schüler:innen bei Prüfungsangst ?

[...] Besonders wichtig ist mir hierbei zu sagen, dass man immer auf jeden einzelnen Schüler schauen muss, auf die eigenen Stärken, die dieser Schüler mitbringt, die die Schülerin mitbringt und dass man anhand der eigenen Stärken dann schaut, wie man diese Prüfungsangst bekämpfen kann. Es gibt zwar schon Methodiken, die man anwenden könnte, die man auch im Setting arbeiten müsste. Das sind zum Beispiel sowas wie die 5-4-3-2-1-Methode, 100-7-Methode, die ABC-Methode, das kann man sich gerne dann auch einlesen, wen das interessiert. [...]

Was genau machen Sie den ganzen Arbeitstag ?

[...] [I]ch führe am Tag mehrfach Beratungsgespräche mit Lehrkräften, Schülern, Eltern und auch außerschulischen Personen. Diese Gespräche müssen dann auch verarbeitet werden und ich versuche natürlich auch mit Kooperationspartnern in einen Austausch zu gehen. Das bedeutet, ich versuche zum Beispiel schulischen Kontakt zu Präventionsangeboten, Kooperationsnetzwerken aufzunehmen.

Teilweise habe ich auch Treffen mit meinem Träger oder Treffen im Stadtteil. Das heißt, mein Arbeitsalltag ist immer unterschiedlich. Ich befinde mich aber zum größten Teil in meinem Büro oder im Schulgebäude, um einfach Beratungsgespräche durchzuführen.

Ergänzen will ich nur, es gibt theoretisch fünf Säulen, die Schulsozialarbeit abzudecken hat. Eine Säule ist **Beratung**, die andere Säule ist der Bereich **Prävention**, also Vorbeugung von Problemen. Dann gibt es noch den Bereich **Intervention**, das bedeutet, es gibt eine schulische Krise, da muss man an der Stelle gemeinsam mit Schulleitung vielleicht auch agieren. Dann gibt es den Bereich **Vernetzung**, Kooperation und Projektarbeit und das sind so eigentlich die ganzen fünf Säulen. Diese fünf Säulen versuche ich dann in meinem Wochenumfang entsprechend abzuarbeiten. Und das ist dann immer unterschiedlich von Tag zu Tag, ob ein Tag besonders beratungslastig ist oder ob man eben Zeit hat, um Netzwerkangebote an die Schule zu holen.

Vielen Dank, Herr Albers, für das interessante Interview und Ihre Arbeit am FRG!



ประเพณี สงกรานต์ SONGKRAN

Songkran gehört zu den bedeutendsten und fröhlichsten Festen in Thailand. Jedes Jahr vom 13. bis 15. April begrüßen die Menschen das neue Jahr – und das auf ganz besondere Weise. Es ist eine Zeit des Neuanfangs, der Familie und des gemeinsamen Glücks.

Viele reisen quer durchs Land, um Zeit mit ihren Familien zu verbringen und gemeinsam zu feiern.

Das bekannteste Symbol von Songkran ist Wasser. Das Wasser soll alles Alte wegschülen und Platz für Neues schaffen – für Glück, Gesundheit und einen frischen Start ins Jahr. Überall fliegen Wasserstrahlen durch die Luft, Kinder jagen sich mit bunten Wasserpistolen, und selbst Fremde werden für einen Moment zu Spielkameraden. Doch dahinter steckt mehr als nur Spaß: Wasser steht für Reinigung, Neuanfang und Glück. Früher war das Ritual ruhiger – man goss vorsichtig Wasser über die Hände älterer Menschen, um Respekt zu zeigen und ihnen Segen zu wünschen.



Doch Songkran ist nicht nur laut und verspielt, sondern auch ruhig und respektvoll. In Tempeln legen die Menschen Blumen nieder, sprechen Gebete und gießen sanft Wasser über Buddha-Statuen. Diese stillen Momente erinnern daran, dass hinter all dem Trubel eine lange Tradition steht, die von Respekt, Dankbarkeit und innerer Reinigung geprägt ist.



WITZE UND RÄTSEL

			4	1		7		
3				2		6	1	
				3		9		2
	1	6	9					
			1				9	
	3				2	1	7	6
8	9	5		4			3	7
7							6	
			3	8		4	5	

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9

Die Lösung ist eine Abfolge von drei Farben. Diese werden durch die Tabelle von 3 Zahlen ermittelt. Die Reihenfolge entspricht diesem System: Die niedrigste Zahl ist die erste Zahl, die zweitniedrigste die zweite Zahl und die höchste die letzte Zahl in der Abfolge. Die drei Zahlen sind hinter den roten Kästchen versteckt. Jetzt viel Spaß beim Lösen und bedenkt diese Lösung ist dem Super-Rätsel sehr nahe...

Beispiel:
Wenn die drei Zahlen 2, 7 und 5 sind,
wäre die Reihenfolge 2 5 7
also Grün Pink Gelb
(Die Lösung ergibt natürlich Sinn)

HAHA

WITZE



"Ich habe neulich einen DJ angerufen, aber er hat direkt aufgelegt!"

"Danach rief ich im Fitnessstudio an, aber dort hat leider niemand abgenommen!"



"Ich arbeite jeden Tag mit Tieren."

"Ach wie schön! Sie haben bestimmt ein großes Herz!"

"Ich bin Metzger."